Bericht über die Exkursion am 27.1.2022

Wir waren am 27. Januar 2022, dem Gedenktag des Nationalsozialismus, im Rahmen des Religionsunterrichts mit Frau Rabe Stolpersteine putzen. Zuvor waren wir im Rathaus Schöneberg in der Ausstellung „Wir waren Nachbarn“ und haben dort viele verschiedene Lebensläufe von betroffenen Juden in der NS-Zeit durchgelesen. Unter anderem befindet sich dort der Lebenslauf von Rahel Mann, die eventuelle einige von euch kennen.

Darauffolgend haben wir in Steglitz einige Stolpersteine geputzt, poliert und die Lebensläufe, die Frau Rabe zuvor recherchiert und kopiert hatte, vorgelesen. Danach hielten wir eine Schweigeminute und zündeten ein Grablicht an. Besonders in Erinnerung blieb uns das damalige jüdische Blindenheim, welches sich in der Wrangelstraße 6-7 befand. Die Stolpersteine dort waren sehr ungepflegt und augenscheinlich in Vergessenheit geraten. Wir taten unser Bestes und reinigten sie.

Es war für uns alle eine sehr schöne Erfahrung und wir würden es sehr weiter empfehlen.

Ada Winter, Klasse 9 d